

Wir sind eine der jüngsten Universitäten Deutschlands und denken in Möglichkeiten statt in Grenzen. Mitten in der Ruhrmetropole entwickeln wir an 11 Fakultäten Ideen mit Zukunft. Wir sind stark in Forschung und Lehre, leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für eine Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

Stellenausschreibung 329-15

Das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ), Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Gesellschaftswissenschaften sucht am Campus Duisburg eine/n

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlichen Mitarbeiter an Universitäten (Entgeltgruppe 13 TV-L, 65%)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Mitwirkung an dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekt ‚Öffentliche Auftragsvergabe als neue Arena industrieller Beziehungen‘. Das Projekt untersucht auf Basis qualitativer Methoden, wie bei der Vergabe öffentlicher Aufträge Rahmenbedingungen gestaltet werden, die den kollektiven Interessenausgleich und die Arbeitsbedingungen bei den beauftragten Firmen beeinflussen. Das Projekt ist ländervergleichend angelegt und wird in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern in Dänemark und Großbritannien durchgeführt.

Ihre Aufgaben schließen unter anderem ein

- Literaturrecherche zu sozial verantwortlicher öffentlicher Auftragsvergabe
- Analyse gesetzlicher und untergesetzlicher Bestimmungen zur öffentlichen Auftragsvergabe in Deutschland
- Auswertung von Dokumenten zu Auftragsvergabeprozessen
- Konzeption, Durchführung und Auswertung von Interviews mit Expert/innen und lokalen Fallstudien in Deutschland
- Abstimmung der Feldarbeit und Austausch von Zwischenergebnissen mit den Kooperationspartnern in Dänemark und Großbritannien
- Mitwirkung an der Erstellung von Berichten sowie darüber hinaus gehenden wissenschaftlichen Veröffentlichungen, auch in Kooperation mit dem englischen und dänischen Team

Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation. Die eigenen im Projekt erzielten Arbeitsergebnisse können für die Promotion verwendet werden. Die Anfertigung einer Promotion wird ausdrücklich unterstützt.

Ihr Profil:

- Hochschulstudium in Soziologie, Politikwissenschaft oder anderen sozialwissenschaftlichen Studiengängen von mind. 8 Semestern mit überdurchschnittlich gutem Abschluss
- Promotionsabsicht (oder bereits begonnene / abgeschlossene Promotion)
- Erfahrungen mit qualitativen Methoden
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache sowie guter Schreibstil
- Bereitschaft und Fähigkeit zur interdisziplinären Teamarbeit

Besetzungszeitpunkt: voraussichtlich **01.10.2015**

Vertragsdauer: **36 Monate.** Das IAQ verfolgt grundsätzlich das Ziel einer langfristigen Personalbindung; eine Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses nach Ablauf des Projekts ist daher bei entsprechender Auftragslage möglich und erwünscht.

Arbeitszeit: **65%**

Bewerbungsfrist: **10.07.2015**

Die Universität Duisburg- Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (<http://www.uni-due.de/diversity>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen
und mindestens einem selbst verfassten wissenschaftlichen Text
richten Sie bitte unter der Kennziffer 329-15
an Dr. Karen Jaehrling,
Institut Arbeit und Qualifikation,
Universität Duisburg-Essen, 47057 Duisburg,
Telefon 0203 379-2635 (Sekretariat: -1339),
E-Mail: karen.jaehrling@uni-due.de

